



Regierungsratsbeschluss vom 31. März 2015

Motion André Auderset und Konsorten betreffend konsequente Bestrafung von Verletzungen der Toleranzzonen

P145643

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion André Auderset und Konsorten dem Regierungsrat als Anzug zu überweisen.

Begründung

Sämtliche Tatbestände des kantonalen Übertretungsstrafgesetzes, wie auch die Einführung einer Normbusse, werden aktuell vertieft auf ihre Aufnahme in die Ordnungsbussenverordnung geprüft. Im Rahmen dieser laufenden Prüfung wird bereits evaluiert, ob die Verletzung von § 38 ÜStG bzw. das Anwerben von Kunden ausserhalb der Toleranzzonen künftig mittels Ordnungsbussen sanktioniert werden kann und soll. Der Regierungsrat möchte dem Grossen Rat diesbezüglich gleichzeitig mit dem Anzug Ullmann betreffend «Erhöhung der Kompetenz der Polizistinnen und Polizisten zur direkten Bussenerhebung bei Verstössen gegen das kantonale Übertretungsstrafgesetz» Bericht erstatten.

